



# Chlamydia trachomatis, Neisseria gonorrhoeae, Mycoplasma genitalium

## Erregernachweis mittels Nukleinsäureamplifikation

### Abstrichproben – Frauen und Männer

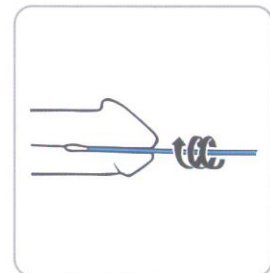
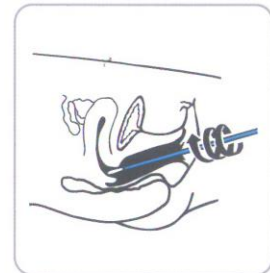
#### Entnahme von endozervikalen Abstrichproben

1. Schleimreste vom Muttermund und der umliegenden Schleimhaut mit dem Reinigungstupfer (Tupfer mit weißem Schaft in der Packung mit rotem Aufdruck) entfernen.

#### Diesen Tupfer verwerfen.

Zur Entfernung von Schleimresten ist ggf. ein Reinigungstupfer mit großer Spitze erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).

2. Den Probensammler (Probensammler mit blauem Schaft in der Packung mit grünem Aufdruck) in den Endozervikalkanal einführen.
3. Den Tupfer im endozervikalen Kanal 10 bis 30 Sekunden lang vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, um die Entnahme einer ausreichenden Probenmenge zu gewährleisten.
4. Den Tupfer vorsichtig zurückziehen; jeglichen Kontakt mit der Vaginalschleimhaut vermeiden.
5. Den Deckel vom Probentransportgefäß abnehmen und den Probensammler sofort in das Probentransportgefäß geben.
6. Den Schaft des Probensammlers vorsichtig an der Einkerbung abbrechen; darauf achten, den Inhalt nicht zu verspritzen.
7. Den Deckel wieder auf das Probentransportgefäß aufsetzen und fest verschließen.



#### Entnahme von Abstrichproben aus der männlichen Harnröhre

Der Patient sollte vor der Probenentnahme mindestens 1 Stunde lang nicht uriniert haben.

1. Den Probensammler (Probensammler mit blauem Schaft in der Packung mit grünem Aufdruck) 2 bis 4 cm weit in die Harnröhre einführen.
2. Den Probensammler in der Harnröhre 2 bis 3 Sekunden lang vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, um die Entnahme einer ausreichenden Probenmenge zu gewährleisten.
3. Den Probensammler vorsichtig zurückziehen.
4. Den Deckel vom Probentransportgefäß abnehmen und den Probensammler sofort in das Probentransportgefäß geben.
5. Den Schaft des Probensammlers vorsichtig an der Einkerbung abbrechen; darauf achten, den Inhalt nicht zu verspritzen.
6. Den Deckel wieder auf das Probentransportgefäß aufsetzen und fest verschließen.

#### Probentransport und -lagerung

Das Probentransportgefäß nach der Entnahme der Probe bei 2 °C bis 30 °C transportieren und bei dieser Temperatur bis zur Durchführung des Tests aufbewahren. Die Proben müssen nach der Entnahme innerhalb von 60 Tagen mit dem APTIMA-Assay auf CT und/oder GC getestet werden. Ist eine längere Lagerung erforderlich, müssen die Proben nach der Entnahme bis zu 90 Tage bei –20 °C bis –70 °C eingefroren werden.





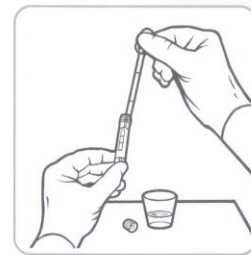
# Chlamydia trachomatis, Neisseria gonorrhoeae, Mycoplasma genitalium Erregernachweis mittels Nukleinsäureamplifikation

## Urinproben – Frauen und Männer

### Anleitung zur Gewinnung von Urinproben von Männern und Frauen

*Die Patienten sollten vor der Probengewinnung mindestens 1 Stunde lang nicht uriniert haben.*

1. Den Patienten/die Patientin anweisen, etwa 20 ml bis 30 ml Erststrahlurin in einem konservierungsmittelfreien Urinsammelbecher aufzufangen. Das Auffangen größerer Urinmengen im Urinsammelbecher könnte zur Verdünnung der Probe und dadurch zu einer Verringerung der Testempfindlichkeit führen. Patientinnen dürfen den Schamlippenbereich vor der Abgabe der Urinprobe nicht reinigen.
2. Den Deckel vom Urinprobentransportgefäß abnehmen und mit der beiliegenden Einwegpipette 2 ml Urin in das Probentransportgefäß überführen. Das zugegebene Urinvolumen ist korrekt, wenn sich der Flüssigkeitspegel zwischen den schwarzen Befüllungslinien auf dem Etikett des Urinprobentransportgefäßes befindet.
3. Den Deckel wieder auf das Urinprobentransportgefäß aufsetzen und fest verschließen. Der Inhalt des Gefäßes wird nun als „vorbereitete Urinprobe“ bezeichnet.



### Probentransport und -lagerung

1. Die vorbereiteten Urinproben nach der Gewinnung bei 2 °C bis 30 °C in dem APTIMA Urinprobentransportgefäß transportieren und bei dieser Temperatur bis zur Durchführung des Tests aufbewahren. Die vorbereiteten Urinproben müssen nach der Entnahme innerhalb von 30 Tagen mit dem APTIMA-Assay auf CT und/oder GC getestet werden. Ist eine längere Lagerung erforderlich, müssen die Proben nach der Gewinnung bis zu 90 Tage bei –20 °C bis –70 °C eingefroren werden.
2. Urinproben, die sich noch im primären Auffangbecher befinden, müssen bei 2 °C bis 30 °C ins Labor transportiert werden. Die Urinprobe innerhalb von 24 Stunden nach der Gewinnung in das APTIMA Urinprobentransportgefäß überführen. Bei 2 °C bis 30 °C aufbewahren und innerhalb von 30 Tagen nach der Gewinnung testen.

